

Herrn Hofrath und Professor H. M. von Slegel  
in Bonn

London den 11<sup>ten</sup> Novemb<sup>er</sup>  
1828

27

Seit längerer Zeit schon sollten wir von der hochverehrten  
Verfasser über den fernöstlichen Banden Ramayana zu erfüllen  
worum wir sich schon mit Subscribenten gesammelt und  
daran Lizenzen übergeben. Mehrere dergleichen jedoch bei uns  
angebracht und andere wurden darauf Subscribenten, 14000  
die diese Ausgabe davon haben. Unter solchen Umständen  
wird es mit größerm Nutzen notwendig die im vorigen  
Buche beschriebenen zu ersetzen.

In dieser Zeit haben wir aus die Briefe 489  
hochverehrten anfangend die Ausgabe der in 1827 erschienenen  
Lieferungen zu überreichen, die hier nicht erhalten haben  
können, weil wir glaubten die Lieferung des Ramayana  
würde unser vorausgesetztes. Die selbige Lieferung wird auch  
bestimmt bestellt, welches wir längst beabsichtigt, so sind wir  
zur Deckung dergleichen steht so sehr auf der hochverehrten  
unser Bewusstsein einen Monat à dato an unsern Order zahlbar,  
von 100 französ. Cour. à 6.16 gr. p. L. Belg. abzugeben,  
dieselben ersuchend seinen gefälligen Notiz zu nehmen,  
und mit Zustimmung seiner Zeit zu kaufen.

Wir haben, wie hochverehrten beabsichtigen  
wiederum in selbige nicht die 2<sup>te</sup> pag. du Couronnement